

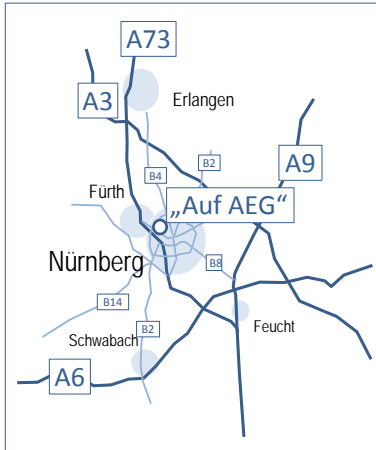
## Anreise

Veranstaltungsort:

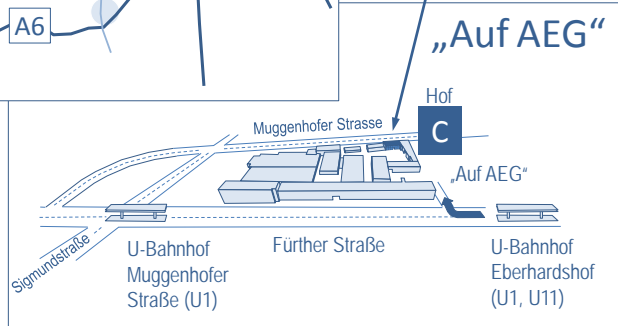
Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik

Fürther Strasse 244f

90429 Nürnberg



Lehrstuhl für  
Energieverfahrenstechnik  
Friedrich Alexander Universität  
Erlangen-Nürnberg  
Fürther Straße 244f



## Hotels und Unterkünfte

In unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort finden Sie folgende Hotels:

Best Western Hotel Nürnberg City West  
Regerstraße 6, 90429 Nürnberg, Tel. 0911/21750  
[www.nuernberg-citywest.bestwestern.de](http://www.nuernberg-citywest.bestwestern.de)

Appart Hotel Tassilo  
Tassilostraße 21, 90429 Nürnberg, Tel. 0911/3266 - 6  
[www.tassilo-hotel.de](http://www.tassilo-hotel.de)

Art-Hotel Nürnberg,  
Tassilostraße 12, 90429 Nürnberg, Tel. 0911/3262107  
[www.arthotelnuernberg.de](http://www.arthotelnuernberg.de)

Bitte reservieren Sie selbst.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **Freitag, den 18. März 2015** an  
per Fax (+49 911 5302 9030) oder auf

<http://evt.cbi.fau.de>

Name: \_\_\_\_\_

Organisation,  
Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

Ich nehme am Workshop "Erweiterung des  
Brennstoffbandes moderner Biomassefeuerungen" teil.

- Ich beabsichtige, einen Vortrag (ca. 5-10 min) in  
der "Open Session" zu halten

### Teilnahmegebühr:

- Anmeldung bis 29. Februar 30 €
- Anmeldung ab 01. März 50 €
- Studierende, ReferentInnen frei

Ich bin  StudentIn  ReferentIn

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Kaffeepausen und das Mittagessen. Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Teilnehmer beschränkt.



am Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik  
der Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Sehr geehrte Damen und Herren,

festen Bioenergieträger wie Holzpellets, Hackschnitzel oder Restholz sind aus unserem Energiemix - insbesondere für die Wärmeversorgung, aber auch in Heizkraftwerken - nicht mehr wegzudenken. Durch die Änderungen der EEG-Novelle von 2014 mit dem Fokus auf Landschaftspflegematerial und steigenden Preisen von Hackschnitzeln stellen biogene Reststoffe eine interessante Alternative zu Hackschnitzeln dar.

Die Verbrennung dieser Reststoffe verursacht oft massive Verschlackungen und Ascheablagerungen in der Feuerung und führt häufig zu Anlagenschäden und -ausfällen führen können.

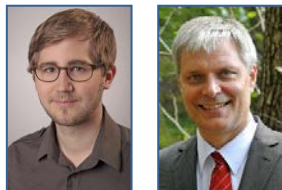
Im Rahmen des vom Deutschen Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten F&E-Projekts „FuelBand“ hatte der Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik der Friedrich-Alexander-Universität gemeinsam mit verschiedenen Anlagenbetreibern Möglichkeiten zur Vorhersage der Verschlackungsneigung herkömmlicher und alternativer Biobrennstoffe beschäftigt. Wir wollen Anlagenbetreibern dadurch Werkzeuge zur Hand zu geben, die Brennstoffflexibilität ihrer Feuerungen zu erweitern ohne zu hohe Risiken für den Anlagenbetrieb einzugehen. Die Ergebnisse zielen besonders auf bestehende, aber auch auf neue Biomasseheizwerke und -heizkraftwerke.

Im Rahmen dieses Workshops möchten wir Ihnen unsere Projektergebnisse vorstellen und Chancen und Risiken „Alternative Biomasse“ aus verschiedenster Perspektive - Anlagenbauer, Anlagenbetreiber und Forschung - beleuchten. Eine „Open Session“ bietet Ihnen die Gelegenheit, eigene Erfahrungen zu berichten und zu diskutieren.

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen!

Herzlich Willkommen

am EnergieCampus Nürnberg (EnCN)  
im Herzen Nürnbergs und der Energieregion Franken!



Thomas Plankenbühler, M. Sc. Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl

Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik  
Universität Erlangen Nürnberg

## 1. Session: Biogene Problembrennstoffe

- |       |  |                                       |
|-------|--|---------------------------------------|
| 9:00  | Begrüßung  | J. Karl, FAU<br>Erlangen-<br>Nürnberg |
| 9:15  | Emissionsarme Verbrennung von Biomasse und biogenen Reststoffen                | H. Hartmann,<br>TFZ Straubing         |
| 9:45  | Potentiale landwirtschaftlicher und kommunaler Reststoffe                      | G. Erdmann,<br>DBFZ                   |
| 10:15 | Strohbiobrennstoffe in Biomassefeuerungen: Strategien der Verwertung von Stroh | P. Quicker,<br>RWTH Aachen            |

### Kaffeepause

- |       |  |  |
|-------|--|--|
| 11:15 | BMW-Projekt FuelBand - Vorhersage von Verschlackung in modernen Biomassefeuerungen | Th.<br>Plankenbühler,<br>FAU Erlangen-<br>Nürnberg |
| 11:45 | Erfahrungen aus dem Betrieb von sechs Biomassefeuerungen                           | K. Bosch,<br>Energie<br>Burgenland                 |

### Mittagspause

- |             |   |
|-------------|---|
| ab<br>13:00 | Technikumsführung am Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik |
|-------------|---|

## 2. Session: Erfahrungen aus der Praxis

- |       |   |  |
|-------|---|--|
| 13:30 | Berichte aus dem Teilnehmerkreis über Betreibererfahrungen und Praxislösungen | <u>Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!</u> |
| 15:00 | Kaffeepause   |  |
| 15:15 | Ergebnisse der Betreiberumfrage im Rahmen des BMW-Projekts „FuelBand“         | D. Müller, FAU<br>Erlangen-<br>Nürnberg  |
| 15:30 | Zusammenfassung und Schlussfolgerungen  | J. Karl,<br>FAU Erlangen-<br>Nürnberg    |